

Medikamente an Pessach

Alle festen, nicht kaubaren Dosierungstabletten und verschriebenen Kapseln sind an Pessach erlaubt und – wo immer möglich – sollten Tabletten oder Kapseln anstelle von flüssigen Präparaten verwendet werden. Bei der Einnahme von nicht lebensnotwendigen Medikamenten sollten gewöhnliche Tabletten statt Gelatinekapseln verwendet werden.

Viele flüssige, kaubare, lutschbare und lösliche Zubereitungen, einschliesslich Lutschtabletten, Protein-Shakes, Lebensmittelzusätze usw., enthalten Bestandteile, die aus Weizen gewonnen werden können, z.B. Sorbit oder Glukose. Da diese einen angenehmen oder neutralen Geschmack haben, sollten sie vermieden werden. Dies gilt auch für zuckerfreie Antibiotika-Flüssigkeiten. Wenn eine antibiotische Flüssigkeit für ein Kind verschrieben wird, versuchen Sie, eine mit Saccharose und nicht mit Sorbit gesüsste Flüssigkeit zu erhalten. Fragen Sie Ihre Apotheke um Rat. Kitniot-haltige Präparate sind für Kranke ebenfalls erlaubt.

Es versteht sich von selbst, dass im Falle einer schweren Erkrankung alle notwendigen Medikamente eingenommen werden müssen, selbst wenn diese Chamez enthalten. Auf keinen Fall sollten Patienten die Einnahme lebenswichtiger Medikamente ohne ärztlichen Rat unterbrechen, wie etwa bei Herzkrankheiten, hohem Blutdruck, Diabetes, Nierenkrankheiten, Depressionen und anderen psychischen Problemen.